

## "Danke" (Text und Musik: Thomas Steinlein)

1.

Ich war auch so einer von denen, die nur beten,  
wenn sie allein und hilflos sind.  
Und wenns mir gut ging hab' ich aufgehört, mit Dir zu reden,  
war selbstbewusst und doch so blind.

Pre

Ich wurde undankbar und hatte schon verlernt,  
das, was Du gabst, zu ehren und mir zu bewahrn.  
Und, die mich liebten, ließ ich von mir,  
doch Du hieltst Deine Hand über mich in all den Jahren.

Chorus

Danke, danke, danke, Jesus, für alles, was Du an mir tust.  
Danke, danke, danke, Jesus, dass Du um meiner Seele willen niemals ruhst.  
Danke, danke, danke, Jesus, für alles, was Du an mir tust.  
Danke, danke, danke, Jesus, dass Du um meiner Seele Frieden niemals ruhst.

2.

Wie oft hab' ich gesagt, ich weiß nun, Deinen Weg zu finden,  
werd von nun an unbeirrt ihn gehn.  
Versprechen gab ich halb nur, ließ mich nicht von ihnen binden,  
um zum Schluss enttäuscht vor mir zu stehn.

Pre

Doch dann hast Du mich durch ein Tal geführt,  
so trost- und endlos schiens und war doch voller Licht.  
In Schmerzen hab ich Deine Liebe so wie nie gespürt,  
jetzt sing ich und ich freue mich.

Chorus

Danke, danke, danke, Jesus, für alles, was Du an mir tust.  
Danke, danke, danke, Jesus, dass Du um meiner Seele willen niemals ruhst.  
Danke, danke, danke, Jesus, für alles, was Du an mir tust.  
Danke, danke, danke, Jesus, dass Du um meiner Seele Frieden niemals ruhst.

B

Nimm den Dank an, Herr, ich bitt Dich,  
Du allein nur kennst mein Herz und weißt, wie ehrlich ich es mein.  
Führ mich Deine Wege, lass, was Du mir gabst Dir dienstbar,  
lass mich Deiner Sache Sprachrohr sein. Ich bitt Dich:

Chorus

Danke, danke, danke, Jesus, für alles, was Du an mir tust.  
Danke, danke, danke, Jesus, dass Du um meiner Seele Frieden niemals ruhst,  
dass Du um meiner Seele willen niemals ruhst,  
dass Du um meiner Seele willen niemals ruhst.